

# Installationsanleitung

## Schaltkasten, TBLZ-1-59, All Year Comfort, GOLD LP/COMPACT

---

### 1. Allgemeines

Der Schaltkasten für die Funktion All Year Comfort besteht aus einem IQnomic Plus-Modul in einem Metallgehäuse.

Erforderliche Anschlüsse für externen Anschluss sind vorhanden. Das Metallgehäuse hat Verschraubungen für Kabeldurchführungen.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation von All Year Comfort.

### 2. Anwendungsbereich

Funktion *All Year Comfort* wird für die Steuerung des Primärwasserkreises für Kühlung und/oder Heizung über Klimabalken, Brüstungssysteme etc. verwendet.

### 3. Montage

Der Schaltkasten wird an der Wand, am Gerät oder an einer anderen geeigneten Stelle montiert. Die Montage erfolgt mit vier Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).

Das mitgelieferte Kommunikationskabel wird an einen Anschluss des Moduls angeschlossen. Welcher Anschluss verwendet wird, hat dabei keine Bedeutung. Es gibt zwei Anschlüsse, um eine Serienschaltung mehrerer IQnomic zu ermöglichen.

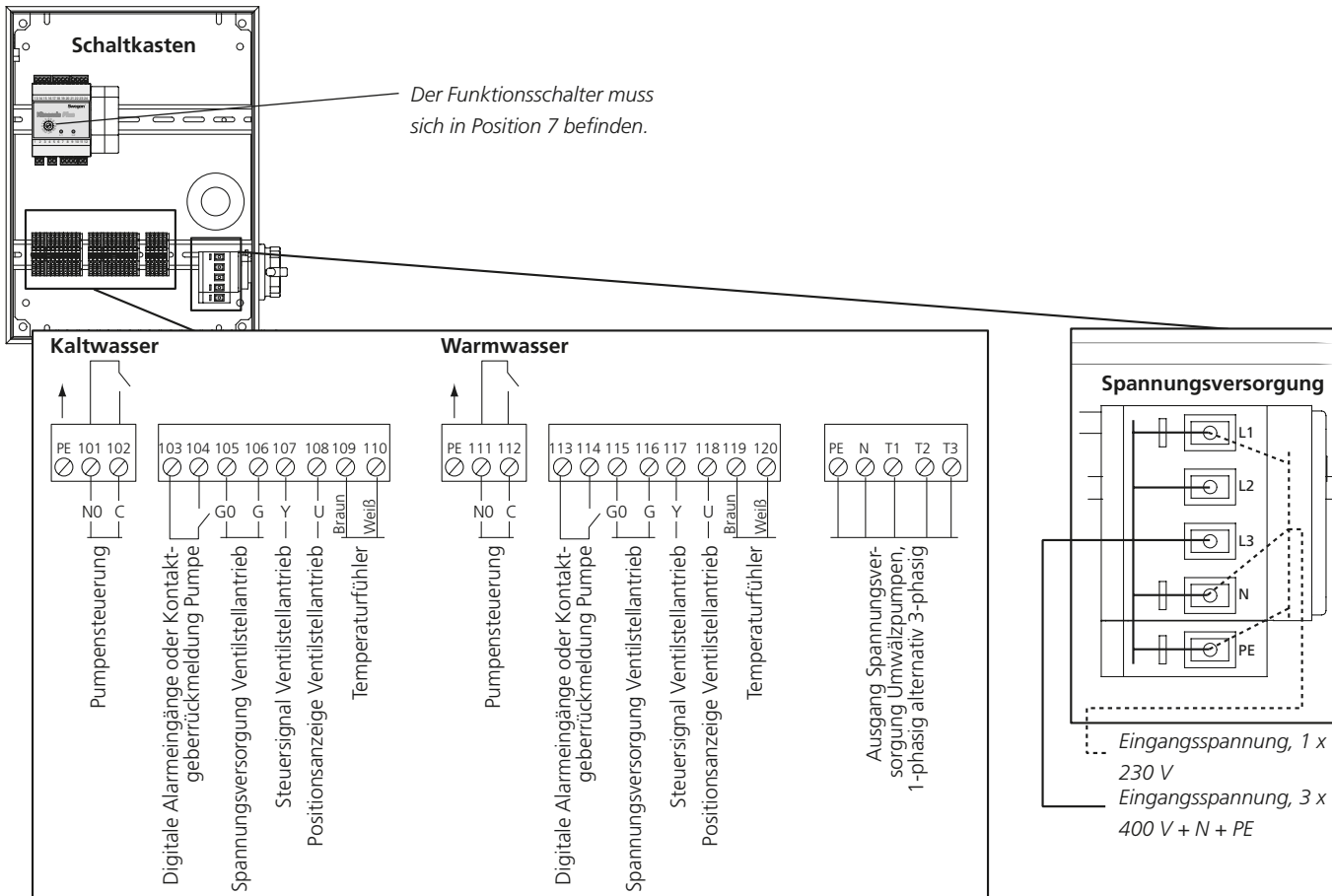
Das andere Ende des Kommunikationskabels wird an den Anschluss der Steuereinheit mit der Bezeichnung Internal EIA-485 angeschlossen.

### 4. Technische Daten

Spannungsversorgung	230 VAC oder 400 VAC, max. 10 A
CE-Kennzeichnung	EN 61000-6-2, EN 61000-6-3
Gehäuseschutzart	IP 65
Umgebungstemperatur und rel. Luftfeuchtigkeit	-20 °C bis +40 °C 10 – 95%
Relaiskontakte	5 A/AC3, 12 A/AC1
Gewicht	7,7 kg
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	300 x 400 x 120 mm
Sicherung	2-polig, 0,25 A, C-Charakteristik
Transformator	24VAC/24VA



## 5. Anschluss



Der Anschluss muss durch einen zugelassenen Elektriker gemäß der geltenden Vorschriften erfolgen.

Der Funktionsschalter muss sich in Position 7 befinden, siehe Abbildung oben.

### 5.1 Kaltwasser

Die Funktion wird über das Bedienterminal des Lüftungsgeräts oder über den internen Webserver aktiviert. Das Modul steuert die Vorlauftemperatur des Kaltwasserkreises.

#### Kaltwasserpumpe

Die Pumpensteuerung wird an die Klemmen 101 (NO) -102 (C) angeschlossen.

Der digitale Alarmeingang wird an die Klemmen 103 - 104 angeschlossen.

#### Ventilstellantrieb

Die Betriebsspannung wird an die Klemmen 105 (24 VAC (G0)) und 106 (24 VAC (G)) angeschlossen.

Das Steuersignal, 0-10 VDC (Y), wird an Klemme 107 angeschlossen.

Die Positionsanzeige, 0-10 VDC (Y), wird an Klemme 108 angeschlossen.

#### Temperaturfühler für Kaltwasser

Wird an Klemmen 109 (braun) und 110 (weiß) angeschlossen.

### 5.2 Warmwasser

Die Funktion wird über das Bedienterminal des Lüftungsgeräts oder über den internen Webserver aktiviert. Das Modul steuert die Vorlauftemperatur des Warmwasserkreises.

#### Warmwasserpumpe

Die Pumpensteuerung wird an die Klemmen 111 (NO) -112 (C) angeschlossen.

Der digitale Alarmeingang wird an die Klemmen 113 -114 angeschlossen.

#### Ventilstellantrieb

Die Betriebsspannung wird an die Klemmen 115 (24 VAC (G0)) und 116 (24 VAC (G)) angeschlossen.

Das Steuersignal, 0-10 VDC (Y), wird an Klemme 117 angeschlossen.

Die Positionsanzeige, 0-10 VDC (Y), wird an Klemme 118 angeschlossen.

#### Temperaturfühler für Warmwasser

Wird an Klemmen 119 (braun, -) und 120 (weiß, S) angeschlossen.

### 5.3 Spannungsversorgung

Die Eingangsspannung wird direkt an den Hauptschalter angeschlossen.

Der Schaltkasten ist für die Spannungsversorgung mit 3 x 400V + Nullleiter + Erde vorbereitet. Wenn 3 Phasen (für den Pumpenbetrieb) nicht benötigt werden, kann auch eine 1-phasige Versorgungsspannung angeschlossen werden. Maximal empfohlene Vorsicherung: C10A.

Der Schaltkasten enthält keine Sicherungen oder Motorschütze für die Umwälzpumpen. Platz für deren Installation ist vorhanden. Die Versorgungsspannung für die Pumpen an die Klemmen T1, T2, T3 und PE anschließen.

Die maximale Belastung für Stellantrieb 24 Vac beträgt 24 VA.